

Mein Erfahrungsbericht mit Kozamet und Fr. Dr. med. Bicer:

Vorgeschichte

Wie viele von euch habe ich seit Jahren Haarausfall und bin damit sehr unzufrieden. Da der Haarausfall gerade im Bereich der Stirn schon sehr weit fortgeschritten war blieb für mich nur eine Haartransplantation, um diesen Schönheitsmakel beseitigen zu lassen.

Recherche

Nach langer Recherche im Internet fiel die Auswahl, auch auf Grund der günstigeren Preise, auf die Türkei. Um mir einen Überblick über die verschiedenen Anbieter zu verschaffen habe ich einige Erfahrungsberichte in diesem Forum gelesen. Insbesondere der Bericht von Bosshoss hat dazu geführt, dass meine Wahl auf Fr. Dr. med. Bicer fiel.

Kontaktaufnahme

Der erste Kontakt fand am 06.02.2016 per Email statt. Hier habe ich einige Fragen zur FUE Technik gestellt, Infos über den Ablauf angefordert und für eine Kosteneinschätzung auch noch ein paar Fotos angehängt.

Die Antwort kam prompt am nächsten Tag und enthielt neben den Antworten einen genauen Ablaufplan und auf eine Kosteneinschätzung auf Grundlage der eingesendeten Fotos.

Da ich, wie bereits oben beschrieben, eine großflächige Lichtung am Front- und Oberkopfbereich und auch eine Lichtung des Tonsurbereich habe, wurden die benötigte Graftzahl auf ca. 4000 geschätzt.

Positiv war das Angebot, mir telefonisch nähere Auskunft über die Behandlungsphase zu geben bzw. meine Fragen diesbezüglich zu beantworten. Nach dem Anruf durch den Patientenbetreuer Özdemir Soukda, der sehr professionell auftritt und perfekt Deutsch spricht (wenn man den Münchener Aktzent ausser acht lässt) haben wir am nächsten Tag per Whats App den Termin 04.04.2016 für die Haartransplantation abgesprochen.

Flugbuchung

Über die Webseite von Türkisch Airlines habe ich den Hin- und Rückflug von Köln nach Istanbul für insgesamt knapp 160 Euro gebucht.

Ankunft

Nach der Ankunft am Istanbul Sabiha Gokcen Airport wurde ich von Özdemir Soukda freundlich

in Empfang genommen und zusammen mit Tom, einem weiteren Leidensgenossen, zum Asia City Hotel gefahren. Auf der Fahrt wurden wir weiter über den Ablauf der OP am nächsten Tag informiert und ausführlich beraten.

Das Hotel selber machte einen sehr sauberen Eindruck und war gut ausgestattet. Das Frühstück ist Klasse und bietet alles was man sich wünschen kann.

Vorgespräch

Das Vorgespräch fand in einem Bürogebäude statt. Das Büro von Fr. Dr. Bicer war sehr sauber und bot in den verschiedenen Räumen eine Sitzecke mit Couch und Sesseln, eine Küche sowie ein Behandlungszimmer mit Behandlungsstuhl.

Hier wurde ich nochmals ausführlich mit den Risiken der OP vertraut gemacht und erhielt zwei Aufklärungsbögen die ich unterschreiben musste.

Im Anschluss ging es zur Blutentnahme. Das Blut wurde auf Krankheiten getestet und für die PRP Therapie (Stammzellenbehandlung zum Aufbau der Haarwurzeln auf Basis von Eigenblut) vorbereitet.

Danach wurde ausführlich meine neue Haarlinie besprochen, ausgemessen und anschließend aufgezeichnet. Danach erhielt ich einen neuen und zugegebenen nicht gerade sehr modischen Kurzhaarschnitt aller Jarhead.

Das Vorgespräch dauerte für mich und Tom, der mit mir am selben Tag die Haartransplantation bekommen sollte ca. 1,5 Stunden.

Operationssaal

Nach dem Vorgespräch wurden wir gegen 10:00 Uhr zum Central Hospital, einem Krankenhaus mitten in Istanbul gefahren. Im obersten Stockwerk waren 2 OP Räume von den Assistentinnen vorbereitet worden. Alles machte einen sehr sterilen und professionellen Eindruck.

Operation

Da bei mir insgesamt 4000 Graft verpflanzt wurden, dauerte die gesamte OP knapp 7,5 Stunden und wurde in 3 Abschnitte eingeteilt.

1. Entnahme

Zuerst wurde mir eine Kanüle in den linken Arm gesetzt und ich erhielt eine Infusion mit Antibiotika. Der hintere Kopfbereich wurde dann nochmals rasiert und desinfiziert, bevor mittels Lokalanästhesie der gesamte Entnahmebereich betäubt wurde.

Nachdem die Betäubung wirkte begannen die beiden Assistentinnen mittels Mircormotor und Pinzette die Grafts zu entnehmen. Frau Dr. Bicer war bei der Entnahme abwechselnd in beiden Operationssälen anwesend und kontrollierte die Arbeit der Assistentinnen.

2. Setzen der Empfangskanäle

Nachdem nun auch der vordere Empfangsbereich betäubt wurde, setzte Frau Dr. Bicer die Empfangskanäle. Dies war zwar nicht schmerzhaft, aber meiner Meinung nach auch nicht angenehm.

3. Einsetzen der Grafts

Nach einer kleinen Pause von ca. 30 Minuten und einem zugegeben nicht gerade leckeren Mittagessen ging es zum letzten und auch längsten Teil, dem Einsetzen der Grafts. Die beiden Assistentinnen setzen die 4000 Grafts nach und nach in die Empfangskanäle ein.

Dies war zugegeben der härteste Teil, da das ständige liegen sehr unangenehm wurde und das andauernde Zupfgefühl auf dem Kopf sehr ermüdend war.

Gegen 18:30 Uhr war dann alles geschafft und der Entnahmebereich wurde mit einem Verband bedeckt.

Schmerzen hatte ich während der gesamten Behandlung nicht, nur das Setzen der Spritzen für die Anästhesie war schmerzhaft.

Die Nacht

Der Patientenbetreuer Özdemir Soukda hat mich und Tom nach der Haartransplantation im Krankenhaus abgeholt und ins Asia City Hotel zurück gefahren. Hier erhielten wir unsere Medikamente, die Anleitung für die Einnahme und weitere Infos für das Verhalten nach der OP.

Schlafen konnte ich recht gut, nachdem ich meine Schlafposition gefunden hatte.

Nachkontrolle

Die Nachkontrolle durch Frau Dr. Bicer fand gegen 09:00 Uhr im Bürogebäude statt. Hier wurde der Verlauf der OP aus Sicht von Frau Dr. Bicer nochmals dargestellt, wie z.B. die Qualität der entnommenen Grafts war oder wie die zu erwartende Anwuchsrate sein wird.

Empfehlung

Ich möchte mit diesem Bericht etwas Licht ins Dunkel der Haartransplantation bringen und hoffe, dass ich damit jedem der sich für eine Haartransplantation interessiert eine Grundlage über den Ablauf geben konnte.

Ich persönlich würde jederzeit wieder bei Frau Dr. Bicer eine Haartransplantation machen lassen.

Eure Meinungen

Ich würde mich über eure Meinung freuen und habe euch meine Bilder im Anhang beigefügt.

File Attachments

1) [1 vorne vor OP.jpg](#), downloaded 867 times



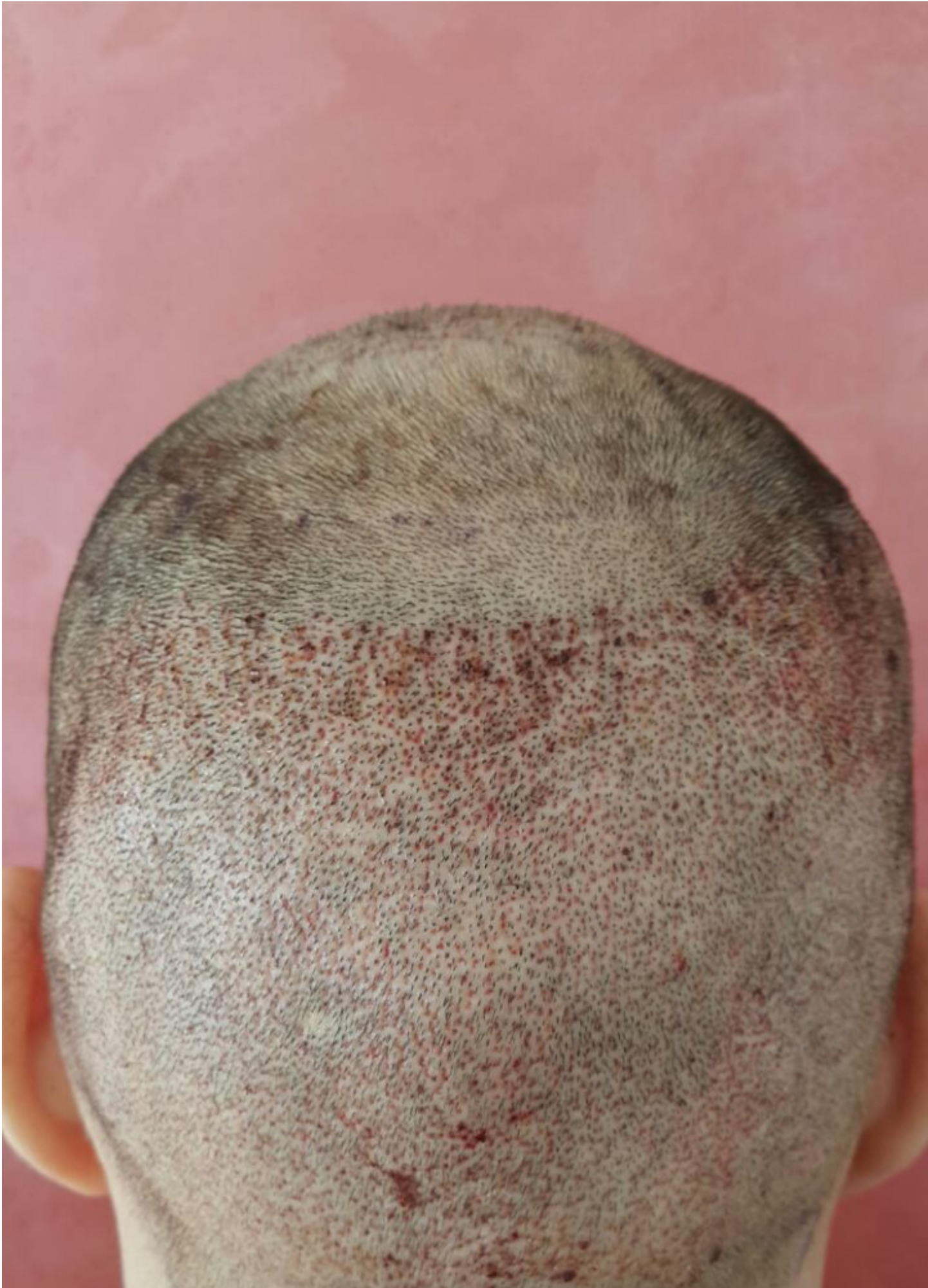
2) [2 hinten vor OP.jpg](#), downloaded 683 times



3) [3 vorne nach OP.jpg](#), downloaded 607 times



4) [4 hinten nach OP.jpg](#), downloaded 529 times



5) [5 oben nach op.jpg](#), downloaded 507 times

